

# UND Generationentandem und Schloss Thun lancieren Justizreihe

**STEFFISBURG/THUN** • Wie arbeitet die Justiz als dritte Gewalt im Staat? UND Generationentandem und das Schloss Thun laden im Mai und Juni zu einer vierteiligen Veranstaltungsreihe im Rittersaal.

Ob Mord, Betrug oder Raserei – einer widerrechtlichen Tat sollen Urteil und Sühne folgen. Doch sind die ausgesprochenen Strafen gerecht, zeitgemäss und erfolgen sie rasch genug? Sind alle Schweizerinnen und Schweizer vor dem Gesetz gleich? **UND Generationentandem gibt erfahrenen Berufsleuten an vier Abenden im Rittersaal des Schlosses Thun das Wort.** Jede Veranstaltung widmet sich einer anderen Instanz des Justizsystems. Das Publikum erfährt aus erster Hand, wie Technologien und Fachkenntnisse Beweise sichern, wie Anklagen erhoben werden, wie Urteile gefällt werden und welches Ziel der Strafvollzug verfolgt.

## **Thun, 6. Mai, 19.00 Uhr: Ein Fall für die Fahndung – Was ist geschehen?**

Ein Verbrechen ist geschehen. Martin Schindler, Chef der Kriminalabteilung der Kantonspolizei Bern, und Daniel Wenger, stellvertretender Dienstchef der Regionalfahndung Berner Oberland, zeigen auf, wie aus ersten Spuren ein konkreter Ermittlungsansatz wird. Die Experten sprechen über Technologien und Fachkenntnisse, die einerseits Beweise beibringen und Täter überführen, andererseits Straftaten verhindern können.

## **Thun, 19. Mai, 19.00 Uhr: Ein Fall für die Staatsanwaltschaft – Wie lautet die Anklage?**

Eine Anzeige ist eingegangen. Beatrice Lavater, Jugendanwältin und Co-Dienststellenleiterin Bern-Mittelland, und Géraldine Kipfer, stellvertretende leitende Staatsanwältin von Burgdorf,



Von der Fahndung zum Strafvollzug beleuchtet die Veranstaltungsreihe die Arbeitsweise der Justiz.

Pixabay

erklären den Weg von der Polizei bis zur Anklage. Ein Schwerpunkt liegt auf der Jugendanwaltschaft, die Jugendliche auch während des Vollzugs begleitet, um Rückfälle zu verhindern.

## **Thun, 8. Juni, 19.00 Uhr: Ein Fall für das Gericht – Wie lautet das Urteil?**

Das Gericht tagt. Danielle Schwendener, Oberrichterin und Rechtsanwältin,

sowie Christine Schaer, ehemalige Gerichtspräsidentin des Regionalgerichts Bern-Mittelland, zeigen auf, wie Beweise geprüft und Urteile gefällt werden. Da auch im echten Gerichtssaal Film- und Fotoverbot herrscht, begleitet die Gerichtszeichnerin Erika Bardacki-Egli die Veranstaltung und visualisiert für die Medien und das Publikum, was im Saal geschieht.

## **Thun, 15. Juni, 19.00 Uhr: Ein Fall für den Strafvollzug – Wozu eine Strafe?**

Die Strafe wird vollzogen. Ulrich Kräuchi, Direktor des Regionalgefängnisses Thun, und Claudia Allemann, stellvertretende Bereichsleiterin der Bewährungs- und Vollzugsdienste 5, sprechen über Strafen, Haftbedingungen und den gesetzlichen Auftrag zur Resozialisierung und Rückfallprävention. **pd/dln**